I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EURATOM) Nr. 2010/73 DES RATES

vom 24. Juli 1973

zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 (1), und zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 558/73 (2), insbesondere auf Artikel 94 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In der Verordnung Nr. 9/65/Euratom (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom) Nr. 1372/72 (4), hat der Rat die Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Anlagenbediensteten der Gemeinsamen Forschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden, festgelegt.

Die Lohnerhöhungen im Rahmen des Bundes-Angestelltentarifvertrags und des Manteltarifvertrags für Arbeiter des Bundes rechtfertigen eine Änderung der Verordnung Nr. 9/65/Euratom —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Die Verordnung Nr. 9/65/Euratom wird wie folgt geändert :

1. Artikel 3 Buchstabe a) erhält folgende Fassung :

   „Eine Haushaltszulage in Höhe von 5 v. H. der monatlichen Grundbezüge, mindestens jedoch 80 DM monatlich ; Artikel 1 Absätze 2 bis 4 des Anhangs VII des Statuts ist anwendbar."

2. In Artikel 7 Absatz 3 wird der Betrag von „165 DM" durch den Betrag von „200 DM" ersetzt.

Artikel 2

Der Anhang zur Verordnung Nr. 9/65/Euratom wird durch folgenden Anhang ersetzt :

(1) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 55 vom 28. 2. 1973, S. 1.
(3) ABl. Nr. 48 vom 25. 3. 1965, S. 718/65.
(4) ABl. Nr. L 149 vom 1. 7. 1972, S. 6.

KLASSE I	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gruppe 1	1 654	1 715	1 776	1 837	1 898	1 959	2 020	2 081	—	—						
Gruppe 2	1 486	1 540	1 594	1 648	1 702	1 755	1 810	1 864	1 918	—						
Gruppe 3	1 359	1 406	1 453	1 500	1 547	1 594	1 641	1 688	1 735	1 782						
Gruppe 4	1 234	1 277	1 320	1 363	1 406	1 449	1 492	1 535	1 578	1 621						
Gruppe 5	1 129	1 168	1 207	1 246	1 285	1 324	1 363	1 402	1 441	1 480						
KLASSE II																
Gruppe 1	1 294	1 339	1 384	1 429	1 474	1 519	1 564	1 609	1 654	1 699						
Gruppe 2	1 136	1 175	1 214	1 253	1 292	1 331	1 370	1 469	1 448	1 487						
Gruppe 3	995	1 031	1 067	1 103	1 139	1 175	1 211	1 247	1 283	—						
Gruppe 4	874	907	940	973	1 005	1 039	1 072	1 105	—	—						

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 24. Juli 1973.

Im Namen des Rates

Der Präsident

I. NØRGAARD